

Datenschutzhinweise für unsere Veranstaltungen

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

SHD AG, Rennweg 60, 56626 Andernach, Tel.Nr.: +49 2632 295-0, Fax: +49 2632 295-100, E-Mail: info@shd.de, vertreten durch den Vorstand Stefan Hahne und Hans Pfrommer

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Herrn Marcel Erntges, Datenschutzbeauftragter, datenschutz@shd.de

3. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen diese?

E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname, Firma, Rechnungsadresse, Konferenzdetails (Teilnahmedauer, Workshop-Auswahl). Sie haben die Möglichkeit, sich über unsere Website www.shd.de für diverse Veranstaltungen und Events anzumelden. Die Art und der Umfang der jeweils erhobenen personenbezogenen Daten hängt von der Art der Veranstaltung ab. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Registrierungsformularen. Wir verarbeiten die Daten ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung und Korrespondenz im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung.

Wenn und soweit wir personenbezogene Daten an Dritte (Sponsoren, Partner und Aussteller) weitergeben, holen wir Ihre vorherige ausdrückliche Einwilligung ein. Die Weitergabe der Anmelde- und Registrierungsdaten an die Sponsoren, Partner und Aussteller unserer Veranstaltungen sichert den Bestand derartiger Events. Als Gegenleistung für ihre Unterstützung erwarten diese Unternehmen und Personen Informationen darüber zu erhalten, wer mit Ihnen auf der Veranstaltung in Kontakt getreten ist, welche geschäftlichen Hintergründe des Gesprächspartners existieren oder wer seine/ihre Vortragsveranstaltung besucht hat. Ziel ist es, dem jeweiligen Sponsoren, Partner und Aussteller mit Hilfe des erstellten Profils die Möglichkeit zu geben, mit Ihnen im Nachgang z. B. per E-Mail in Kontakt zu treten, um festzustellen, ob und inwieweit Synergien für geschäftliche Kooperationen möglich sind.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Wenn und soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft z. B. den Erhalt elektronischer Kundeninformationen. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten werden zur Anbahnung oder Durchführung unserer Veranstaltungen mit Ihnen verarbeitet. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den jeweiligen Veranstaltungen und den dazugehörigen Vorträgen.

5. An wen geben wir die Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch SHD erfolgt innerhalb des Unternehmens nur an die Abteilungen von SHD, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Kundenbetreuung, IT, Vertrieb und Marketing).

Wenn und soweit wir personenbezogene Daten an Firmen weitergeben, geben Sie uns hierzu gesondert Ihre ausdrückliche vorherige Einwilligung ein. Die Weitergabe erfolgt zu dem Zweck, dass diese Firmen mit den Besuchern unserer Veranstaltung in Kontakt treten können.

6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Andernfalls werden Sie hierzu stets gesondert vorab informiert, einschließlich des Rechts, einer solchen Datenübermittlung jederzeit gesondert zu widersprechen.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

SHD speichert Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist. Hiervon umfasst ist neben der Dauer der eigentlichen Geschäftsbeziehung auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Verträgen. Daneben unterliegt SHD verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch sowie aus steuerrechtlichen Vorschriften (Abgabenordnung – AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Sie müssen im Rahmen unserer Veranstaltungen nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Veranstaltung erforderlich sind oder zu deren Erheben unsere Vertragspartner oder wir gesetzlich verpflichtet sind. Andernfalls ist die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht möglich.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

10. Inwieweit nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung?

SHD verarbeitet Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO).

11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

12. Besonderer Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht

1. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

SHD kann Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen unter info@shd.de oder über die in Punkt 1 beschriebene Anschrift.